Bekannte Persönlichkeiten in fiktivem Roman?

Hallo! Ich habe hier schon lesen können, dass es nicht erlaubt ist, reale bekannte Persönlichkeiten in einem Roman etwas tun zu lassen, das sie nicht wirklich getan haben, und schon gar nicht, wenn etwas davon auch negativ aufgefasst werden könnte. Aber ich habe zwei Fragen dazu. 1. Kann man nicht explizit schreiben, dass das rein fiktiv, frei erfunden ist, denn der ganze Roman basiert quasi auf einem Paralleluniversum, mit Ländern und Personen, die es nicht wirklich gibt, also sollte doch vom Kontext her klar sein, dass das nicht real ist. 2. Von mir aus könnte ich alle (berühmten) Namen modifizieren, aber würde das etwas ändern, wenn aus dem ganzen Bezugsrahmen (Aussehen, gemachte Filme usw) im Grunde hervorgeht, um wen es sich handeln sollte? Dies ist meine wichtigere Frage. Denn wenn auch ein Ändern der Namen nichts bringen würde, müsste ich mein Ziel, den Roman irgendwann herausgeben zu lassen (an dem ich seit fast dreißig Jahren schreibe :), ganz vergessen. (Die Personen öffentl. Interesses sind aktiv in den Handlungsverlauft der Geschichte im Roman mit einbezogen und weil ich versuche, es realistisch zu schreiben, könnten auch negative Aspekte und fiktive Handlungen vorkommen.) Ich würde mich sehr über (alle) Antworten freuen! Vielen, vielen Dank! Caroline

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).